

Stadt Bergisch Gladbach

Der Bürgermeister

Datum

17.01.2023

Ausschussbetreuender Fachbereich

Soziale Stadtentwicklung

Schriefführung

Yvonne König

Telefon-Nr.

02202-142639

Niederschrift

Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach
Sitzung am Donnerstag, 17.11.2022

Sitzungsort

Rathaus Gladbach, Großer Sitzungssaal, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

17:00 Uhr – 19:03 Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer

Siehe TOP Ö 1 der Niederschrift

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Integrationsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
- 3 **Mitteilungen des Vorsitzenden**
- 4 **Mitteilung des Bürgermeisters**
0543/2022
- 5 **Vorstellung des Sozialberichts "Motiv Mensch" durch Frau Dr. Hörstermann**
0579/2022

- 6 Sachstandsbericht zur Situation der Geflüchteten in Bergisch Gladbach**
0559/2022
- 7 Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Bergisch Gladbach für städtische Unterkünfte für Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose und Nichtsesshafte in der Fassung der I. Nachtragsatzung**
0568/2022
- 8 Erhöhung der Kapazitäten zur dauerhaften Flüchtlingsunterbringung – Grundsatzbeschluss**
0507/2022
- 9 Finanzierung von zwei Workshops im Rahmen des Friedenstages an der Integrierten Gesamtschule Paffrath**
0569/2022
- 10 Anträge der Integrationsratsmitglieder**
- 11 Anfragen der Integrationsratsmitglieder**
- 12 Anfrage Herr Samirae zu Zahlen&Statistiken der Religionszugehörigkeit von Kindern an Bekennisschulen in Bergisch Gladbach**
0639/2022

Protokollierung

Ö Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Integrationsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Opiela, eröffnet die 9. Sitzung des Integrationsrats in der laufenden Wahlperiode.

Sie liest eine kurze Ausarbeitung zum Thema „Menschenrechte“ vor, in welcher sie auf die im Iran verstorbene Mahsa Amini Bezug nimmt. Im Anschluss folgt eine Schweigeminute.

Frau Opiela gibt die Namen der nicht anwesenden Ausschussmitglieder bekannt. Herr Krasniqi ist verhindert und wird von Frau Opiela vertreten. Frau Satler wird von Herrn Eschbach vertreten. Frau Bhattacharjee, Frau Dr. Bollen, Herr Cöcü, Herr Dr. Mayer und Herr Tollih sind entschuldigt.

Anschließend stellt Frau Opiela die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Teilnehmerverzeichnis:

Aufgrund der pandemischen Lage wurde kein Teilnehmerverzeichnis zur Unterschrift herungereicht, sondern die anwesenden Teilnehmer/innen von der Schriftführerin wie folgt erfasst:

Mitglieder

Aghazadeh, Niloofar	von 18:12 Uhr bis 18:15 Uhr abwesend
Bochniczek, Michael	
Cetinkaya-Roos, Handan	von 18:23 Uhr bis 18:25 Uhr abwesend
Klupp, Martina	
Opiela, Brigitta	
Samirae, Frank	
Eschbach, Collin	
Schacht, Rolf-Dieter	
Schütz, Fabian	
Stauer, Ute	
Von Berg, Gabriele	ab 17:23 Uhr
Yayla, Alperen	

Verwaltung

Stein, Frank	
Tillmann, Uwe	
Engelberth, Simone	
Mrziglod, Nicole	bis 18:00 Uhr
Schorn, Jana	
König, Yvonne	

Gäste

Frau Dr. Hörstermann (RBK)	17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Herr Ruhe	17:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Herr Stude (Caritas)	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

2. Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird ohne Aussprache genehmigt.

3. Mitteilungen des Vorsitzenden

Mitteilungen des Vorsitzenden liegen nicht vor.

4. Mitteilung des Bürgermeisters

0543/2022

Herr Stein begrüßt die Teilnehmer und kündigt an, die während der Integrationsratssitzung aufkommenden Fragen bestmöglich zu beantworten.

Herr Stein informiert umfassend über die in der kommenden Woche anstehende Tagung des Verwaltungsvorstands, welcher sich künftig in einem 1/4jährigen Tonus zusammenfinden wird und übergibt das Wort an Herrn Tillmann

Herr Tillmann verweist auf die Vorlage. Ergänzend informiert er darüber, dass Frau Mrziglod zum 01.11.2022 eine neue Stelle innerhalb der Verwaltung übernommen hat und übergibt das Wort an Frau Mrziglod.

Frau Mrziglod gibt einen kurzen Einblick in ihre neue Stelle und die sich hierdurch vielleicht ergebenden Möglichkeiten. Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und den konstruktiven Austausch.

Frau Opiela bedankt sich bei Frau Mrziglod und wünscht ihr für ihren weiteren beruflichen Weg alles Gute.

5. Vorstellung des Sozialberichts "Motiv Mensch" durch Frau Dr. Hörstermann

0579/2022

Frau Dr. Hörstermann stellt sich vor. Es wird darüber informiert, dass auf den Tischen der gesamte und ausführliche Sozialbericht in gebundener Form ausliegt.

Frau Dr. Hörstermann stellt den Sozialbericht „Motiv Mensch“ mit Hilfe einer Präsentation vor. Diese wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Entstandene Fragen wurden gestellt und konnten durch Frau Dr. Hörstermann beantwortet werden. Gerne steht Frau Dr. Hörstermann auch für weitere Fragen zur Verfügung. Die Kontaktdaten sind auf den ausgelegten Flyern zu finden.

6. Sachstandsbericht zur Situation der Geflüchteten in Bergisch Gladbach

0559/2022

Frau Engelberth informiert über die aktuellen Zahlen.

Die derzeit untergebrachten Personen (in angemieteten Wohnungen und Gemeinschaftsunterkünften) werden mit 1.178 beziffert.

Die Anzahl der Ukrainer beläuft sich derzeit auf 1.107. Hiervon sind 513 in städtischen und 694 in privaten Unterkünften untergekommen.

Bei der genannten Anzahl der untergebrachten Personen (in angemieteten Wohnungen und Gemeinschaftsunterkünften) in Höhe von 1.178 sind insgesamt 665 Flüchtlinge anderer Nationalitäten enthalten.

Es entsteht die Frage nach der Verweildauer der 665 Flüchtlinge anderer Nationalitäten. Da diese nicht erfasst werden, kann hierüber keine genaue Auskunft gegeben werden. Es wird jedoch festgestellt, dass diese Personen sich bereits seit längerer Zeit in den Unterkünften befinden.

Auf Nachfrage erklärt Frau Engelberth kurz die Möglichkeiten bezüglich der Ermittlung der Zahlen.

Frau Engelberth informiert über die Erweiterung des Carpark-Geländes sowie die geplante Doppelbelegung der Räume und warum dies zwingend erforderlich ist.

Herr Stein berichtet umfangreich über die gesamte aktuelle Situation, die Schwierigkeiten sowie die hiermit verbundenen Gedankengänge und Möglichkeiten. Er wirbt für mehr Verständnis für die Kolleginnen und Kollegen, welche sich seit Ende Februar im Dauerkrisenstatus befinden und ganz enorm viel geleistet haben. Es gilt, die Situationen bestmöglich und im Rahmen der noch vorhandenen Möglichkeiten zu meistern.

Es entsteht eine rege Diskussion rund um die Themen „Königsteiner Schlüssel“ und „Unterkünfte“.

Im Rahmen dieser Diskussion folgt die Frage nach der Ursache für den Brand vom 11.11.2022 in einer Notunterkunft in Bergisch Gladbach-Schildgen und wie hier weiter verfahren wird. Herr Stein informiert ausführlich über die, möglicherweise durch den Brand unbewohnbar gewordene Notunterkunft und darüber, dass derzeit noch polizeiliche Ermittlungen zu der Brandursache laufen. Auch gibt er Informationen über die dort wohnhaft gewesenen Personen und die Gespräche mit diesen. Alle dort untergebrachten Personen konnten erst einmal anderweitig untergebracht werden. Wie weiter verfahren wird, hängt von dem Ergebnis des Gebäudegutachtens und der Möglichkeit einer eventuellen Sanierung ab.

Es folgt die Frage, ob man sich schon einmal mit der Kette e.V. in Verbindung gesetzt hat. Ggf. könnte diese durch die dort vorhandenen Wohneinheiten weiterhelfen. Dies ist bisher noch nicht geschehen. Frau Engelberth nimmt die Anregung gerne mit.

Der Bedarf an einer Kinderbetreuung im Carpark sowie der Hermann-Löns-Straße wird noch einmal genannt. Frau Engelberth schildert die Bemühungen rund um dieses Thema. Derzeit werden vereinzelt Sprachkurse mit Kinderbetreuung angeboten.

Im Anschluss folgt der Wunsch, dass man Menschen, die Hilfe anbieten, an die Mitarbeiter der Flüchtlingsheime, MiKibU uÄ verweist. Ggf. können hierdurch Kontakte geknüpft werden, die für alle Seiten gewinnbringend sind.

7. **Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Bergisch Gladbach für städtische Unterkünfte für Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose und Nichtsesshafte in der Fassung der I. Nachtragssatzung 0568/2022**

Frau Opiela verweist auf die Vorlage.

Fragen werden nicht gestellt.

8. **Erhöhung der Kapazitäten zur dauerhaften Flüchtlingsunterbringung – Grundsatzbeschluss 0507/2022**

Frau Opiela verweist auf die Vorlage.

Fragen werden nicht gestellt.

9. Finanzierung von zwei Workshops im Rahmen des Friedenstages an der Integrierten Gesamtschule Paffrath
0569/2022

Frau Opiela verweist auf die Vorlage.

Herr Stein informiert, dass er seit einigen Jahren die Workshops im Rahmen des Friedenstages an der IGP bewundern konnte. Er lobt die grandiose Arbeit der IGP.

Frau Schorn berichtet über ihre Erfahrungen aus dem vergangen an der IGP stattgefundenen Friedenstag sowie über die für den 19.01.2023 geplanten Workshops.

Auf die Frage nach dem Haushalt für das Jahr 2023 informiert Herr Stein darüber, dass der Haushaltsentwurf für 2023 ein unverändertes Budget vorsieht.

Der Integrationsrat fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig angenommen)

Der Finanzierung der Workshops „Fake News / Verschwörungserzählungen“ und „Demokratie leben“ im Rahmen des Friedenstags an der Integrierten Gesamtschule Paffrath am 19.01.2023 wird zugestimmt.

Die Kosten in Höhe von 830 € werden aus Mitteln zur Umsetzung des Integrationskonzepts – unter der Annahme, dass der Rat der Stadt Bergisch Gladbach den Haushalt 2023 bewilligt – zur Verfügung gestellt.

10. Anträge der Integrationsratsmitglieder

Anträge der Integrationsratsmitglieder liegen nicht vor.

11. Anfragen der Integrationsratsmitglieder

Herr Schütz hat in der letzten Niederschrift seine Fragen zum Thema „Beutelsbacher Konsens“ vermisst. Frau Schorn bittet darum, eine offizielle Anfrage zu stellen.

Herr Samirae erkundigt sich, ob bei dem Brand des Mykonos in Refrath eine Brandursache bekannt ist. Dies ist nicht der Fall. Sobald es Ergebnisse hierzu gibt, werden diese noch bekanntgegeben.

Frau Cetinkaya-Roos reicht Unterlagen herum und informiert, dass zum Thema „offene Sprechstunde“ zwei verschiedene Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können sowohl im „Cafe Leichtsinn“ als auch beim „Jugendmigrationsdienst“. Sie weist noch einmal auf die hohe Wichtigkeit der Öffentlichkeitsarbeit und Präsenz des Integrationsrates als Schnittstelle hin. Ein Konzept wurde zwischenzeitlich erstellt. Möglicherweise hätte die „offene Sprechstunde“ bereits im Januar 2023 starten können. Da das Konzept jedoch nicht vorliegt, kann eine entsprechende Abstimmung leider erst in der nächsten Sitzung erfolgen.

12. Anfrage Herr Samirae zu Zahlen&Statistiken der Religionszugehörigkeit von Kindern an Bekennisschulen in Bergisch Gladbach
0639/2022

Frau Schorn informiert, dass sie die zuständige Mitarbeiterin des Schulamtes gesprochen hat. Diese hat die Anfrage an die zuständigen Schulen weitergeleitet und wird sich nach Rückkehr aus ihrem Urlaub unaufgefordert mit Frau Schorn in Verbindung setzen.

Frau Opiela schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:57 Uhr.

gez. Opiela
(stellvertretende Vorsitzende)

gez. König
(Schriftführerin)